

Welches sind solche Worte und Verheißungen Gottes?

Da unser Herr **Christus** spricht, Marci am **letzten**:
Wer da **glaubet** und **getaufet** wird, **der** wird **selig** wer-
den, wer aber **nicht** glaubet, **der** wird **verdammet** werden.

Zum dritten: Wie kann Wasser solche große Dinge thun?

Wasser thut's freilich **nicht**, sondern das Wort **Got-**
tes, so **mit** und **bei** dem Wasser ist, und der **Glaube**,
so solchem Worte Gottes im Wasser **trauet**. Denn **ohne**
Gottes Wort ist das Wasser **schlecht** Wasser und **keine**
Taufe, aber **mit** dem Worte Gottes **ist** es eine **Taufe**,
das ist: ein **gnadenreich** Wasser des **Lebens** und ein Bad
der **neuen** Geburt im heiligen **Geist**; wie St. Paulus
sagt zum Tito im dritten Capitel: Gott macht uns **selig**
durch das Bad der **Wiedergeburt** und **Erneuerung** des
heiligen **Geistes**, welchen er **ausgegossen** hat über uns
reichlich durch **Jesum Christum** unsern **Heiland**, auf
daß wir durch desselben **Gnade** **gerecht** und **Erben** seien
des **ewigen** Lebens, nach der **Hoffnung**. Das ist **gewiß-**
lich **wahr**.

Zum vierten: Was bedeutet denn solch' Wassertaufen?

Es bedeutet, daß der alte **Adam** in uns durch **täg-**
liche **Reue** und **Buße** soll **ersäuget** werden und **sterben**
mit allen **Sünden** und bösen **Lüsten**, und wiederum **täglich**
herauskommen und **aufstehen** ein **neuer** Mensch, der in
Gerechtigkeit und **Reinigkeit** vor Gott **ewiglich** lebe.

Wo stehet das geschrieben?

Sanct Paulus zu den **Römern** am **sechsten** spricht:
Wir sind **samt** Christo durch die Taufe **begraben** in
den **Tod**, auf daß, gleichwie **Christus** ist **aufgeweckt** von
den **Toten** durch die **Herrlichkeit** des **Vaters**, **also** sol-
len auch **wir** in einem **neuen** Leben wandeln.